

## "Gebete sind wie Regentropfen auf harten Boden"

Sister Anna kommt aus dem Mutterhaus der "Schwestern der Liebe Gottes" in Oxford/England. Auf Veranlassung von Mutter Teresa von Kalkutta baute sie in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der ökumenischen Bewegung "Alle Kinder zusammen" die erste ökumenische Schule in Nordirland auf. Es sind 550 Kinder und fast 35 Lehrer. Die meisten Schüler sind in Baracken untergebracht, sie haben keine Aula, keinen Speisesaal.

1971 gründeten zwei gläubige katholische Mütter die Bewegung "Alle Kinder zusammen". Lange Jahre stand Sister Anna dieser Bewegung vor, und sie hält sie für den einzigen Weg in die Zukunft Irlands. "Diese



Schwester Anna aus Nordirland

Jugendlichen, die 14 Schuljahre miteinander verbrachten und auch ihre Freizeit, kann niemand mehr trennen. Sie können nicht wieder Separatisten werden", ist sie überzeugt. Im Lagan-College haben die Schüler sogar gemeinsam Religionsunterricht, denn sie sollen erst die Gemeinsamkeiten des christlichen Glaubens lernen. Je zur Hälfte sind Schüler, Lehrer und Schulleitung irisch-katholisch und britisch-protestantisch. "An dieser Schule gibt es keine Angst, weil es keine Minderheiten gibt", sagt Sister Anna. Viele Kinder dort verlor ihre Freunde in der Nachbarschaft, aber sie gewannen neue. Durch intensive Elternarbeit wird die Verständigung außerdem gefördert. Die Schule ist seit 1984 offiziell anerkannt und die Lehrer werden staatlich bezahlt - Lagan-College kann sich für jede Stelle die besten auswählen und viele arbeiten sogar unter ihrer normalen Gehaltsstufe, um dort unterrichten zu können. Aber die Schulgebäude müssen selbst bezahlt werden und auch der laufende Bedarf sowie die Transportkosten der Schüler. Weil kein Schüler abgewiesen werden soll, wenn die Eltern nicht genug Geld haben, ist die Schule auf Spenden angewiesen.

Aber nicht nur um Geldspenden bittet Sister Anna, sondern auch um Gebete. "Gebete sind die Regentropfen, die auf harten Boden fallen. Er wird weich und neue Pflanzen können ins Leben kommen", sagt sie. Im zerstrittenen Nordirland, das ihr sehr ans Herz gewachsen ist, wüchsen überall neue Pflanzen, sagt Sister Anna. Schon sieben Schulen wie Lagan-College entstanden seit 1985, zwei weitere folgen im Herbst. 2000 Kinder werden schon ökumenisch unterrichtet. "Frieden kommt von Gott und ist die Antwort auf unser Gebet", begründet dies die Ordensschwester. Deshalb sei es so wichtig, Hoffnung zu haben.